

## Fach Textil

### Bachelor

#### Grundlagen

##### **Modul KA0 - Einführung in die Kulturanthropologie**

##### **Modul KA1 - Einführung in die Kulturanthropologie**

##### **Modul KA2 - Einführung in die Kulturanthropologie**

160419 **Konsumgeschichte und Theorien der Mode. (BvP: Modul KA2)**

2 S wöch. Mi 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung im SoSe für BvP.  
Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Prüfungsleistung für BvP: Klausur

Kommentar: Das Seminar untersucht die Rolle des Modekonsums in historischer und gegenwärtiger Perspektive. Wurde der Modekonsum zuerst als Hauptfaktor in der Entwicklung des frühen Kapitalismus, der Technik und Fabrikwesen betrachtet, so hat sich seine Rolle und seine Stellung in der heutigen Zeit verschoben. Zugrunde gelegt wird dabei der moderne wissenschaftliche Begriff von Konsumtion, der sich nicht nur auf den ökonomischen Erwerb und Verbrauch von Gütern bezieht, sondern der sich versteht als komplexer Umgang mit Dingen und den dazu gehörigen Handlungsfeldern und Praktiken. Begonnen wird mit historischen Beispielen der Textilkultur im Florenz und im Augsburg des 15. und 16. Jahrhunderts. Im Anschluss daran wird die Entwicklung der Textilmanufakturen in der Barock- und Rokokozeit untersucht und dann schließlich - darauf liegt der Hauptakzent - wird die Rolle des Modekonsums in der heutigen Zeit besprochen. Je nach Epoche werden die Schwerpunkte des Seminars unterschiedlich gesetzt: Zu Entwicklung von Handelsnetzen, technologischen Entwicklungen, Geschmacksentwicklungen und dem Phänomen von Kaufhaus und Kaufsucht. Es wird auf der Basis von literarischen und historischen Beispielen gearbeitet im Verbund mit einschlägigen Texten zu Modetheorien.

Literatur: Verpflichtende Grundlagenlektüre:  
Werner Sombart: Liebe, Luxus und Kapitalismus. Neudruck Berlin: Wagenbach Verlag o.J., (Originaltitel: Luxus und Kapitalismus. 2. Auflage 1922.)  
Lesehinweis: Prüfen Sie dabei, wie, wo und wann die Mode thematisiert wird? Welche Bedeutung wird der Mode für die Entwicklung des Kapitalismus zugewiesen?  
Lektüreempfehlungen zur weiteren Vorbereitung:  
Gerhard Keim: Magic Moments. Ethnographische Gänge in die Konsumwelt. Frankfurt a.M. 1999. Daniel Miller: The Dialectics of Shopping. Chicago 2001.  
Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Dortmund 2005.

160431 **Bildstörung: Der Look des Anders-Sein in Spielfilm, Fernsehserie und Medien. (BrP: Modul KA2; LPO 2003: Bereich B, vorrangig SP; alte StO: B2, Wpfl, Prim SF, Sek I, vorrangig SP)**

2 S wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung im SoSe für BrP.

Leistungsnachweis: Prüfungsleistung für BrP: Klausur

Kommentar: Bereits harmlose Filme wie die Harry Potter-Reihe weisen uns den Weg in die filmische Problemzone: Der Körper gilt als Ausweis der Person. Anderssein im Film bedeutet daher bereits anders aussehen. Krüppel, Hinkende, Zwerge, Hässliche, Missgebildete, Mongoloiden, Bücklige, Volltätowierte oder Riesen gelten seit Beginn des Kinos als wirkungsvolle Accessoires. Auch unsichtbare Behinderung wird filmisch sichtbar gemacht. Ebenso verweisen Verbrecher, Prostituierte, Außenseiter, Randgruppen, Dicke, Dünne, Schwarze, Asiaten, Juden, Zigeuner, Schwule, Lesben, Kranke, Alte im Film auf bestimmte Formen der Verschiedenheit und werden entsprechend charakterisiert. Diese ikonographische Erfassung der Charakterdarstellung greift auf eine lange Tradition der Darstellung zurück und umfasst malerische Werke, Pantomime- und Theaterstücke, Skulpturen oder literarische Kunstwerke. Welche Rolle dabei die Kostüme spielen und warum man alle diese Begriffe mit Anführungsstrichen zitiert, wird anhand von Filmen und Texten hinterfragt, ebenso wie und was sich in den letzten Jahren verändert hat. Was bedeutet es überhaupt anders zu sein und welche Form der Normalität wird damit erfunden.

Literatur: Borstnar, Nils, Eckard Pabst und Hans Jürgen Wulff: Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft, Konstanz 2002.  
Bruzzi, Stella: Undressing Cinema. London 1998.  
Devoucoux, Daniel: Film und Kleidung. In: Mentges, Gabriele (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Dortmund 2005, S. 39-58.  
Heiner, Stefan und Gruber, Enzo (Hg): Bildstörungen. Frankfurt am Main 2003.

##### **Modul KA3 - Technologie, Produktion und Konsum**

160409 **Globales Spiel, Kaufkraft und Schattenwirtschaft.**

2 S wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.210

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mind. 5 Seiten.

Kommentar: Mit dem Ende des Welttextilabkommens der WTO Ende 2004 ist die Krise der Textilproduktion, vor allem durch den Import von Textilien aus China, Indien und den Philippinen nicht eingetreten, so hat es zunächst die Presse festgestellt. Einige Monate später verändert sich diese Sichtweise in eine hysterische Pressekampagne gegen chinesische

Importe. Diese chinesische Komponente - gern als Staubsaugereffekt bezeichnet - stellt einen der vielen Faktoren in der Globalisierung der Mode- und Bekleidungsbranche dar. Ausgehend von diesem Neuanfang für den Handel mit dem GATT-Abkommen über die Konzentration der Bekleidungs- und der Luxusindustrie und bis hin zu den Veränderungen des heutigen Verhaltens im Bereich des Kleidungskonsums werden wir ein strukturelles Bild der konsumwirtschaftlichen Veränderungen in den letzten Jahren skizzieren. Auch die Problematik der Freien Exportzonen und der Kriminalität werden dabei unter die Lupe genommen.

Literatur: Eicher, Joanne B., Sandra Lee Evenson und Hazel A. Lutz: *The Visible Self. Global Perspectives on Dress, Culture and Society*, New York 2000.  
Mueller-Stindl, Eleonore: *Mode, Macher, Märkte. Von der Haute Couture auf die Straße*, Frankfurt am Main 1998.  
Mentges, Gabriele (Hg.): *Kulturanthropologie des Textilen*. Dortmund 2005.  
Südwind Institut: *Nähen für den Weltmarkt*. Siegburg 2005.

160412 **Tutorium zur Veranstaltung-Nr. 160409.**

2 Tut. wöch. Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.209

Schmidt, N.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Seminar 160409.

160422 **Textil- und Bekleidungstechniken.**

2 S wöch. Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Hofmann, V.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Voraussetzungen: Voraussetzung ist die Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft" aus Modul KA1.

Leistungsnachweis: Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mind. 3 Seiten.

Kommentar: In diesem Seminar sollen die Grundkenntnisse aus der Veranstaltung "Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft" aus dem Modul KA1 vertieft werden. Thema ist auch hier wieder die textile Kette. Anhand der Beispiele von Jeans und T-Shirt sollen die auf diese Produkte abgestimmten Herstellungsverfahren genauer untersucht werden. Besonderes Augenmerk wird unter anderem auf die Veredelungstechniken und ökonomischen sowie ökologischen Aspekte gelegt. Daneben wenden wir uns auch den damit unmittelbar verbundenen historischen und modischen Entwicklungen zu.

**Modul TG0/TG1 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln**

160261 **Bilderungskonzepte (Bachelor: B1-B4, C1-C3)**

Tut. wöch. Mi 16:00 - 18:00 EF 50 4.225 12.04.2006

Lippok, M.

Bemerkungen: Es wird empfohlen, parallel zu diesem Tutorium ein Seminar im Bereich der kunstwissenschaftlichen Ausbildung zum Thema "Mediengeschichte: Massenhaft Bilder und Texte" und/oder im Bereich der kunstdidaktischen Ausbildung "Intermediale Projektarbeit" bei Rudolf Preuss zu besuchen.

Kommentar: In diesem Tutorium werden unterschiedliche Herangehensweisen an künstlerische Konzepte und künstlerische Strategien vorgestellt und erprobt. Medienübergreifend sollen selbstständig Projekte entwickelt werden, die intermedial ihre Ausdrucksmöglichkeiten finden. Dabei können alle medialen Möglichkeiten und ihre Kombinationen in Betracht gezogen werden. Es soll versucht werden, ein eigenständiges Konzept zu entwickeln und praktisch umzusetzen. Die Suche nach einem persönlichen Impuls für ein künstlerisches Konzept und die Wahl der Medien gehören zu den Schwerpunkten dieser Übung. Mut zum Experiment und eigeninitiatives Handeln sind bei der Projektentwicklung unverzichtbar. Technisch und methodisch sollen keine Grenzen festgelegt werden - jeder Teilnehmer entscheidet selbst, wie seine Idee/Ideen praktisch umgesetzt wird/werden. Die Idee/der Impuls steht im Vordergrund des Projekts und nicht seine mediale Festlegung.

160402 **Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160403 **Zugvögel. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen sich ein individuelles Vogelkostüm. Zum Ende der Veranstaltung treten alle "Vögel" in einer kleinen Videoproduktion auf.  
Es wird am Anfang des Seminars eine Zoo-Exkursion angeboten.

**160404 Schuhe. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars erstellen die Studierenden nach eigenen Entwürfen Schuhe.

**160405 Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen oder Symbol".; (alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I; LPO 2003: Bereich, Pfl, GSt; BA-Grundlagen)**

2 KS wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich).

**160406 Körperliche Mitteilung einer Sehnsucht. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160407 Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160408 Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160477 "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc. Aufführung des Jugendtheaters der Stadt Solingen - Kostüm und Ausstattung.**

2 KS wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, keine Teilnehmerbegrenzung. Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc.

**Fachdidaktisches Modul****160476 Kulturgeschichtliche Ausstellungen und -orte: Geschichte, Konzeption und Design.**

3 S wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Bemerkungen: 2 SWS finden wöchentlich statt (Mo, 16:00-18:00), für die Exkursionen im Ruhrgebiet werden zusätzliche Termine vereinbart.

Kommentar: Das Seminar thematisiert die historische Genese des kulturgeschichtlichen Ausstellungstypus, analysiert exemplarisch bekannte große kulturgeschichtliche Ausstellungen der jüngeren Gegenwart, die impulsgebend waren, auf ihre Konzeption und auf ihr Ausstellungsdesign hin. Da in diesem Zusammenhang die Gestaltung wie auch die Orte der Ausstellung auf symbolischer wie auf kulturpolitischer Ebene eine besondere Bedeutungsdimension angenommen haben, soll die Beziehung von Raum - Geschichte - Darstellung ebenfalls einbezogen werden. Dies soll an lokalen Beispielen im Ruhrgebiet geschehen in Form von individuellen Exkursionen.

Literatur: Gottfried Korff/Martin Roth (Hg.) Das historische Museum. Frankfurt/M/New York 1990.  
G. Ulrich Großmann: Architektur und Museum - Bauwerk und Sammlung. Das Germanische Nationalmuseum und seine Architektur. Bd. 1, Ostfildern-Ruit 1997.

**HRGe (LPO 2003), Prim + Sek I (alte StO)****Grundstudium****Modul 1 - Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen****160200 Findigkeit - eine Heuristik für die schulische Kunstpädagogik? (A 1)**

S wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 5.246

Sabisch, A.

**160405 Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen oder Symbol".; (alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I; LPO 2003: Bereich, Pfl, GSt; BA-Grundlagen)**

2 KS wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich).

**Modul 2 - Textile Gestaltungsprozesse und -kontexte****160402 Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160403 Zugvögel. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.

Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen sich ein individuelles Vogelkostüm. Zum Ende der Veranstaltung treten alle "Vögel" in einer kleinen Videoproduktion auf.

Es wird am Anfang des Seminars eine Zoo-Exkursion angeboten.

**160407 Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160424 Textile Flächen, Eigenschaften und Nähtechniken. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: GSt/HSt, B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 14:00 - 18:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.; Lübke, E.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Die Veranstaltung findet 4stündig in der ersten Hälfte des Semesters statt.

Kommentar: Eigenschaften von textilen Flächen werden nicht nur von den verwendeten Fasern oder Fäden beeinflusst. Auch die Konstruktionsweise wirkt sich auf deren Eigenschaftsprofil aus, je nachdem, ob es sich um ein Gewebe, eine Maschenware, einen Faserverbundstoff u.a. handelt. Bei der Herstellung textiler Endprodukte müssen die Verarbeitungsweisen genau auf die Eigenschaften des Materials abgestimmt werden, d.h. welche Geräte und welche Nähtechniken setzt man ein. Unter diesem Gesichtspunkt erlernen die Studierenden im Seminar u.a. die Grundlagen im Umgang mit der Nähmaschine, die Verwendung von Stichtypen, den Einsatz anderer Werkzeuge und Geräte. Wir werden unterschiedliche Nähtechniken einüben, an verschiedenen textilen Flächen erproben und untersuchen welche Verarbeitungsweise sich für welchen "Stoff" am besten eignet. Ziel des Seminars ist es die Verbindung zwischen dem Material und den textilen Technologien durch den theoretischen und praktischen Zugang kennen zu lernen.

**160433 Stoffe unterscheiden sich. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.213

01.06.2006

Sensen, B.

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet 4stündig (Donnerstag, 14:00-18:00 Uhr) ab 01.06.2006 statt.

**Modul 3 - Phänomenologie des Textilen****160404 Schuhe. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars erstellen die Studierenden nach eigenen Entwürfen Schuhe.

**160406 Körperliche Mitteilung einer Sehnsucht. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160407 Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160408 Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160413 Exzentrische Stile: Dandys, Glam Rocker, Drag Queens, Punks, Gothics und terrestrische Aliens. (M.A.: I.4, Wpfl, LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Kommentar: Ein Exzentriker - der Begriff sagt es - steht außerhalb des Zentrums. Mit Zentrum verbinden wir ein diffuses Bild von Normalität oder Angepasstheit. Im Seminar wollen wir genauer verstehen, was den Exzentriker ausmacht, gegen welche Normen er verstößt und welche (Gegen-)Normen er verkörpert. Ausgangspunkt unserer Untersuchungen ist die Sichtbarkeit extravaganter Kleidungsstile, die aber lediglich die symbolischen Hüllen für Gesten, Verhaltensweisen und Denkformen sind. Wir werden unterschiedliche Ausprägungen studieren, die sich seit dem 19. Jahrhundert bis heute entwickelt haben. In den Blick geraten dabei sowohl Sozialphänome wie Dandytum, Gothic, New Romanticism oder Punk; aber auch Individualphänome wie Leigh Bowery, Eva und Adele, Rudolf Mooshammer, Salvador Dalí, Edith Sitwell oder Sun Ra sollen vorgestellt werden. Studierende sind aufgefordert, eigene Recherchen nach Exzentrikern anzustellen.

Literatur: siehe Handapparat

**160436 Analyse von Fashion-Websites. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B1, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Voraussetzungen: Internetzugang

Kommentar: Dieses Medien-Seminar wird die Fashion Websites von großen Modeunternehmen untersuchen, vergleichen und bewerten. Das Internet bietet aufgrund eigener medialer Gesetzmäßigkeiten Chancen und Probleme bei der Präsentation und Vermarktung. Wir werden die medialen Bedingungen der Modepräsentation ermitteln, die Inszenierungsmodalitäten sowie Text-Content und Interaktivität als Bestandteil der Imagebildung und Kundenansprache analysieren. Ziel ist es, Begrifflichkeiten und Analyseschritte zu entwickeln, auf deren Basis eine kritische Wertung der Webauftritte möglich ist.

**Modul 4 - Interdisziplinäres Lehren und Lernen: Körper - Raum - Zeit****160408 Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Exzentrische Stile: Dandys, Glam Rocker, Drag Queens, Punks, Gothics und terrestrische Aliens.**  
(M.A.: I.4, Wpfl, LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim, Sek I)

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Kommentar: Ein Exzentriker - der Begriff sagt es - steht außerhalb des Zentrums. Mit Zentrum verbinden wir ein diffuses Bild von Normalität oder Angepasstheit. Im Seminar wollen wir genauer verstehen, was den Exzentriker ausmacht, gegen welche Normen er verstößt und welche (Gegen-)Normen er verkörpert. Ausgangspunkt unserer Untersuchungen ist die Sichtbarkeit extravaganter Kleidungsstile, die aber lediglich die symbolischen Hüllen für Gesten, Verhaltensweisen und Denkformen sind. Wir werden unterschiedliche Ausprägungen studieren, die sich seit dem 19. Jahrhundert bis heute entwickelt haben. In den Blick geraten dabei sowohl Sozialphänome wie Dandytum, Gothic, New Romanticism oder Punk; aber auch Individualphänome wie Leigh Bowery, Eva und Adele, Rudolf Mooshammer, Salvador Dalí, Edith Sitwell oder Sun Ra sollen vorgestellt werden. Studierende sind aufgefordert, eigene Recherchen nach Exzentrikern anzustellen.

Literatur: siehe Handapparat

160418 **Technoästhetik. (M.A.: II.1, II.3, Wpfl; LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim SF, Sek I)**

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit den neuen technischen Materialien in der gegenwärtigen Textilkultur und der damit einhergehenden Function for Fashion. Die neuen technischen Materialien - Technotextiles - haben die gängige Vorstellung von textiler Beschaffenheit und textiler Struktur revolutioniert und bisher unbekannte Möglichkeiten der Anwendung eröffnet: Material of Invention, so hat sie Enzo Manzini bezeichnet. Welche Auffassung von Ästhetik und Materialität erzeugen sie? Welche Auswirkungen haben die Materialien auf das Konzept der westlichen Mode, welche Rolle kommt dem Körper darin zu. Wird er in Zukunft eine Prothese der Bekleidung sein? Themenfelder werden sein: Stofflichkeit und exemplarische Herstellungsverfahren und Materialien, Modedesigner (wie Chalayan, Vexed Generations, Kei Kagami usw.)

Literatur: Petra Knecht: Mit multifunktionalen Techniken ins 21. Jahrhundert., Dies.(Hg.). Funktionstextilien. Frankfurt/M 2003, S. 13-22, S. 14.  
Rüdiger Joppien: Neue Materialien in Kunsthandwerk und Design. In: Monika Wagner/Dietmar Rübel (Hg.): Material in Kunst und Alltag. Berlin 2002, 187-206.  
Bradley Quinn: Techno Fashion. Oxford / New York 2002.

160430 **Im Walde. (LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Zu Beginn des Seminars findet eine Exkursion statt.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Mit Unterholz im Dickicht auf Motivsuche.

160477 **"Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc. Aufführung des Jugendtheaters der Stadt Solingen - Kostüm und Ausstattung.**

2 KS wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, keine Teilnehmerbegrenzung. Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc.

## Hauptstudium

### Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160402 **Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160403 **Zugvögel. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen sich ein individuelles Vogelkostüm. Zum Ende der Veranstaltung tre-

ten alle "Vögel" in einer kleinen Videoproduktion auf.  
Es wird am Anfang des Seminars eine Zoo-Exkursion angeboten.

160404 **Schuhe. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars erstellen die Studierenden nach eigenen Entwürfen Schuhe.

160406 **Körperliche Mitteilung einer Sehnsucht. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160407 **Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160408 **Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Exzentrische Stile: Dandys, Glam Rocker, Drag Queens, Punks, Gothics und terrestrische Aliens. (M.A.: I.4, Wpfl, LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Kommentar: Ein Exzentriker - der Begriff sagt es - steht außerhalb des Zentrums. Mit Zentrum verbinden wir ein diffuses Bild von Normalität oder Angepasstheit. Im Seminar wollen wir genauer verstehen, was den Exzentriker ausmacht, gegen welche Normen er verstößt und welche (Gegen-)Normen er verkörpert. Ausgangspunkt unserer Untersuchungen ist die Sichtbarkeit extravaganter Kleidungsstile, die aber lediglich die symbolischen Hüllen für Gesten, Verhaltensweisen und Denkformen sind. Wir werden unterschiedliche Ausprägungen studieren, die sich seit dem 19. Jahrhundert bis heute entwickelt haben. In den Blick geraten dabei sowohl Sozialphänome wie Dandytum, Gothic, New Romanticism oder Punk; aber auch Individualphänome wie Leigh Bowery, Eva und Adele, Rudolf Mooshammer, Salvador Dalí, Edith Sitwell oder Sun Ra sollen vorgestellt werden. Studierende sind aufgefordert, eigene Recherchen nach Exzentrikern anzustellen.

Literatur: siehe Handapparat

160416 **Modedesign in Deutschland. (M.A.: I.4, II.2, II.3, Wpfl; auf Anfrage für LPO 2003: Bereich B, HSt; auf Anfrage für alte StO: B2, B3, Wpfl, HSt, Prim SF, Sek I)**

2 S wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Jenß, H.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart des Modedesigns in Deutschland. Thematische Schwerpunkte bilden u.a. verschiedene Produktionsstandorte, die Geschichte der Mode in Berlin, Mode im NS, Mode in der DDR, Modeberichterstattung bzw. Modezeitschriften, Modeinstitutionen sowie die Durchsetzung neuerer Modelabels.

160417 **Die moderne Folklore. (M.A.: II.1, II.3, Wpfl; auf Anfrage für LPO 2003: Bereich B, auf Anfrage für alte StO: B2, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S Block Fr - EF 50 4.209 21.04.2006-22.04.2006  
Block Fr - EF 50 4.209 19.05.2006-20.05.2006

Panova-Tekath, G.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Was ist Folklore? Wo lebt die Folklore? Was ist authentisch? Diese Fragen möchten wir zusammen klären und unsere Aufmerksamkeit der Phänomenen des Hybriden in der Musik und der Tracht widmen.

160418 **Technoästhetik. (M.A.: II.1, II.3, Wpfl; LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim SF, Sek I)**

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit den neuen technischen Materialien in der gegenwärtigen Textilkultur und der damit einhergehenden Funktion für Fashion. Die neuen technischen Materialien - Technotextiles - haben die gängige Vorstellung von textiler Beschaffenheit und textiler Struktur revolutioniert und bisher unbekannt Möglichkeiten der Anwendung eröffnet: Material of Invention, so hat sie Enzo Manzini bezeichnet. Welche Auffassung von Ästhetik und Materialität erzeugen sie? Welche Auswirkungen haben die Materialien auf das Konzept der westlichen Mode, welche Rolle kommt dem Körper darin zu. Wird er in Zukunft eine Prothese der Bekleidung sein? Themenfelder werden sein: Stofflichkeit und exemplarische Herstellungsverfahren und Materialien, Modedesigner (wie Chalayan, Vexed Generations, Kei Kagami usw.)

Literatur: Petra Knecht: Mit multifunktionalen Techniken ins 21. Jahrhundert., Dies.(Hg.). Funktionstextilien. Frankfurt/M 2003, S. 13-22, S. 14.  
Rüdiger Joppien: Neue Materialien in Kunsthandwerk und Design. In: Monika Wagner/Dietmar Rübél (Hg.): Material in Kunst und Alltag. Berlin 2002, 187-206.  
Bradley Quinn: Techno Fashion. Oxford / New York 2002.

160424 **Textile Flächen, Eigenschaften und Nähtechniken. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: GSSt/HSt, B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 14:00 - 18:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.; Lübke, E.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Veranstaltung findet 4stündig in der ersten Hälfte des Semesters statt.

Kommentar: Eigenschaften von textilen Flächen werden nicht nur von den verwendeten Fasern oder Fäden beeinflusst. Auch die Konstruktionsweise wirkt sich auf deren Eigenschaftsprofil aus, je nachdem, ob es sich um ein Gewebe, eine Maschinenware, einen Faserverbundstoff u.a. handelt. Bei der Herstellung textiler Endprodukte müssen die Verarbeitungsweisen genau auf die Eigenschaften des Materials abgestimmt werden, d.h. welche Geräte und welche Nähtechniken setzt man ein. Unter diesem Gesichtspunkt erlernen die Studierenden im Seminar u.a. die Grundlagen im Umgang mit der Nähmaschine, die Verwendung von Stichtypen, den Einsatz anderer Werkzeuge und Geräte. Wir werden unterschiedliche Nähtechniken einüben, an verschiedenen textilen Flächen erproben und untersuchen welche Verarbeitungsweise sich für welchen "Stoff" am besten eignet. Ziel des Seminars ist es die Verbindung zwischen dem Material und den textilen Technologien durch den theoretischen und praktischen Zugang kennen zu lernen.

160430 **Im Walde. (LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Zu Beginn des Seminars findet eine Exkursion statt.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Mit Unterholz im Dickicht auf Motivsuche.

160431 **Bildstörung: Der Look des Anders-Sein in Spielfilm, Fernsehserie und Medien. (BrP: Modul KA2; LPO 2003: Bereich B, vorrangig SP; alte StO: B2, Wpfl, Prim SF, Sek I, vorrangig SP)**

2 S wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung im SoSe für BrP.

Leistungsnachweis: Prüfungsleistung für BrP: Klausur

Kommentar: Bereits harmlose Filme wie die Harry Potter-Reihe weisen uns den Weg in die filmische Problemzone: Der Körper gilt als Ausweis der Person. Anderssein im Film bedeutet daher bereits anders aussehen. Krüppel, Hinkende, Zwerge, Hässliche, Missgebildete, Mongoloiden, Bücklige, Volltätowierte oder Riesen gelten seit Beginn des Kinos als wirkungsvolle Accessoires. Auch unsichtbare Behinderung wird filmisch sichtbar gemacht. Ebenso verweisen Verbrecher, Prostituierte, Außenseiter, Randgruppen, Dicke, Dünne, Schwarze, Asiaten, Juden, Zigeuner, Schwule, Lesben, Kranke, Alte im Film auf bestimmte Formen der Verschiedenheit und werden entsprechend charakterisiert. Diese ikonographische Erfassung der Charakterdarstellung greift auf eine lange Tradition der Darstellung zurück und umfasst malerische Werke, Pantomime- und Theaterstücke, Skulpturen oder literarische Kunstwerke. Welche Rolle dabei die Kostüme spielen und warum man alle diese Begriffe mit Anführungsstrichen zitiert, wird anhand von Filmen und Texten hinterfragt, ebenso wie und was sich in den letzten Jahren verändert hat. Was bedeutet es überhaupt anders zu sein und welche Form der Normalität wird damit erfunden.

Literatur: Borstnar, Nils, Eckard Pabst und Hans Jürgen Wulff: Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft, Konstanz 2002.  
Bruzzi, Stella: Undressing Cinema. London 1998.  
Devoucoux, Daniel: Film und Kleidung. In: Mentges, Gabriele (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Dortmund 2005, S. 39-58.  
Heiner, Stefan und Gruber, Enzo (Hg): Bildstörungen. Frankfurt am Main 2003.



**160433 Stoffe unterscheiden sich. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.213 01.06.2006

Sensen, B.

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet 4stündig (Donnerstag, 14:00-18:00 Uhr) ab 01.06.2006 statt.

**160436 Analyse von Fashion-Websites. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B1, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Voraussetzungen: Internetzugang

Kommentar: Dieses Medien-Seminar wird die Fashion Websites von großen Modeunternehmen untersuchen, vergleichen und bewerten. Das Internet bietet aufgrund eigener medialer Gesetzmäßigkeiten Chancen und Probleme bei der Präsentation und Vermarktung. Wir werden die medialen Bedingungen der Modepräsentation ermitteln, die Inszenierungsmodalitäten sowie Text-Content und Interaktivität als Bestandteil der Imagebildung und Kundenansprache analysieren. Ziel ist es, Begrifflichkeiten und Analyseschritte zu entwickeln, auf deren Basis eine kritische Wertung der Webauftritte möglich ist.

**160477 "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc. Aufführung des Jugendtheaters der Stadt Solingen - Kostüm und Ausstattung.**

2 KS wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, keine Teilnehmerbegrenzung. Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc.

**Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder****160442 Vestimentäres "doing gender" und "doing youth culture": Textildidaktisches Forschen auf schulischen Hinterbühnen. [LPO 2003: Vorbereitung auf das TPM, Pfl (Bereich C, Wpfl nur auf Anfrage)]**

2 S Einzel Fr 13:15 - 14:15 EF 50 4.206 07.04.2006-07.04.2006

Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang. Bitte die Änderungen der Zuordnungen beachten!!!

## TERMINE:

- Freitag, 07.04.06: Vorbesprechung, 13:15-14:15, SR 4.206 (Uni Dortmund)
- Freitag, 16.06.06: Vorbereitung der Empiriephase, 14:15-15:45, SR 4.206
- Donnerstag, 22.06.06: Schülerdisco an der Max-Born-Realschule in Dortmund, 17:30-22:00
- Freitag, 23.06.06: Auswertung der Empiriephase, 14:15-15:45, SR 4.210 (Uni Dortmund)
- Mittwoch, 28.06.06: Beobachtungsaufgaben für das Praktikum, 14:15-16:30, SR 4.209 (Uni Dortmund)
- Donnerstag, den 28.09.06: Auswertungen des Praktikums und theoretische Vertiefung, 10:00-16:00, SR 4.209 (Uni Dortmund)

Kommentar: Als wichtiger Baustein der Theorie - Praxis - Vernetzung schafft eine didaktisch ausgelegte empirische Feldforschung auf schulischen und anderen vermittlungspraktischen Feldern Chancen, frühzeitig intensive Beobachtungs- und Reflexionsfragen an die Praxis zu stellen.

Speziell als Vorbereitung für das TPM müssen relevante Forschungsfragen entwickelt werden, die die Praxisphasen durchdringen sollen.

Im Rahmen dieses Seminars wird hierbei der Untersuchungsfokus auf vestimentäre Ausdrucksformen Adoleszenter gerichtet. Sie sind phänomenologisch für die Schülerschaft der Sekundarstufe I (und II) und durchdringen den Diskurs auf schulischen Hinterbühnen. Wesentliche Bezugskontexte sind hierbei Übergangsprozesse von Kindheit zur Jugend, biologische und soziale Prozesse der Vergeschlechtlichung und jugendkulturelle Verortungssuchen. Als "doing gender" und "doing youth culture" prägen sie performativ adoleszente Prozesse im Sozialraum "Schule".

Im Seminar werden

- Fallbeispiele vorgestellt und biographisch analysiert
- Fragestellungen spezifiziert und konkretisiert
- Methoden qualitativer empirischer Forschung vorgestellt und reflektiert
- empirische Forschungsversuche im Feld der schulischen Hinterbühnen durchgeführt und evaluiert.

Literatur: Ein Seminarordner mit Literaturliste wird im Semester zur Verfügung gestellt.

**160465 Das Fach Textilgestaltung in der Sonderpädagogik.**

2 S Einzel	Fr	12:00 - 16:00	EF 50 4.206	21.04.2006-21.04.2006	Greiner, C.
Kompakt	-	-	EF 50 4.206	19.05.2006-20.05.2006	
Kompakt	-	-	EF 50 4.206	23.06.2006-24.06.2006	

- Bemerkungen:** Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
An den Kompakterminen findet die Veranstaltung Freitag jeweils von 12:00-16:00 Uhr und Samstag jeweils von 10:00-15:00 Uhr statt.
- Kommentar:** Textilunterricht hat in allen Sonderschulformen einen anerkannten Stellenwert. Ziel ist es, mit den Mitteln des Faches individuelle Förderanliegen umzusetzen, die die Lernausgangslage der Schüler angemessen in den Blick nehmen. Deshalb muss der Lehrer im Textilunterricht ein Methodenrepertoire im Hinblick auf die Lehrerqualifikationen organisieren, unterrichten, fördern... zur Verfügung haben, mit dem er die Vielfalt sonderpädagogischer Förder- bzw. Entwicklungsbereiche abdecken kann. Es sollen mehrere/möglichst viele Techniken der Gestaltungspraxis erarbeitet und angewandt werden. Verknüpft werden muss das praktische Tun mit der Frage nach Verbindungen zu einem Konzept sonderpädagogischer Förderung. Die Teilnehmerinnen an der gleich lautenden Veranstaltung des WS 05/06 können teilnehmen. Dabei sollten sie ihre Arbeit vertiefen unter dem Aspekt der Individualisierung und Differenzierung. Sehr heterogene Lerngruppen werden in allen Schulformen zunehmend Realität und machen ein breit angelegtes Maß an Fachkenntnis und Methodenrepertoire erforderlich.
- 160480 **Interkulturelle Didaktik: Ethnomode zwischen textilen Traditionen, Must-Haves und exotischem Zauber. (LPO 2003: Bereich C, Wpfl; alte StO: C1, Wpfl, Prim, Sek I)**  
2 S Sonder Fr 09:00 - 12:00 EF 50 4.206 Huse, B.
- Bemerkungen:** Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Seminartermine: 21.04., 05.05., 12.05., 02.06., 16.06. und 30.06.2006.
- Voraussetzungen:** Ausreichende Lesekenntnisse der englischen Sprache.
- Leistungsnachweis:** Studienleistung: Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.  
Prüfungsleistung: Hausarbeit
- Kommentar:** Was ist eigentlich "Ethnomode"? Immer wieder gibt es eine neue "Ethnowelle", die an modisch interessierten Erwachsenen, aber auch an Schülerinnen und Schülern nicht spurlos vorüber geht. Im Seminar nähern wir uns dem "Thema Ethnomode", untersuchen kulturelle Hintergründe und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den Schulunterricht. Dabei werden außerschulische Lehr-/Lernmöglichkeiten und Handlungsfelder ebenso berücksichtigt wie fächerübergreifende Arbeitsformen. Es wird um Kleidung sowie Accessoires aber auch (textile) Wohntrends gehen, die auf uns die eine andere Art "fremd" sind: Dazu gehören z.B. westafrikanische Batiken oder ostafrikanische "Kanga-Tücher" genauso wie Tuniken oder südamerikanische Ponchos und Mützen und nicht zuletzt Multicolor-Perlenkragen, Wildledermäntel und Satin-Kimonos. Im Bereich der Wohntrends sind z.B. orientalisches geprägte Interieurs und Wandschmuck mit afrikanischen Trendmotiven zu nennen.
- Literatur:** Zum ersten Seminartermin bitte Überblick zu "Ethnomode" in Zeitschriften verschaffen und Beispiele/Zeitungen mitbringen.
- 160482 **"...ab in die Schule...". (LPO 2003: Bereich C, Wpfl)**  
2 KS Kompakt - - 29.05.2006-02.06.2006 Bartsch, W.
- Bemerkungen:** Schulprojekt in der Dietrich-Bonhoefer-Schule in Bochum.  
Veranstaltung begrenzt auf 8 Studierende, Anmeldung bei Frau Bartsch.
- 160486 **Vestimentäre Selbstinszenierungen und Ritualisierungen zum Schulabschluss - Empirische Feldstudien mit Schülerinnen und Schülern der Max-Born-Realschule Dortmund. (LPO 2003: Bereich C, Wpfl; alte StO: C1, Wpfl, Prim, Sek I)**  
2 S wöch. Mi 09:45 - 11:30 EF 50 4.206 07.04.2006-07.04.2006 Schmuck, B.  
Einzel Fr 15:15 - 16:15
- Bemerkungen:** Veranstaltung begrenzt auf 14 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 07.04.2006, 15:15-16:15 im SR 4.206 statt. Die Feldstudien finden danach wöchentlich an der Max-Born-Realschule (Mi. 09:50-11:30) statt.
- Kommentar:** Der letzte Unterrichtstag auf einer Schule, die offizielle Entlassfeier und die private Abschlussfeier der einzelnen Klassen gestaltet sich in jedem Jahr als "Schauspiel" vestimentärer Selbstinszenierungen und Ritualisierungen. Für folgende Teile des Schulabschlusses gelten eigene Inszenierungsbedingungen: Die Frage, was alle Entlassschülerinnen und -schüler des Jahrgangs am "Chaostag" (letzter Unterrichtstag) tragen, wird zum lang diskutierten Thema spezieller Schülerteams, die diesen Tag vorbereiten. Es geht u.a. um die Suche nach einem Motto für den Chaostag, das sich im einheitlichen Outfit spiegelt. Die offizielle Schulfeste wirft bei Entlassschülerinnen und -schülern oft schon ein halbes Jahr vorher die Frage nach dem passenden Outfit auf, mit dem man die Bühne betreten und sein Abschlusszeugnis entgegennehmen will. Die Bandbreite der gewählten vestimentären Ensembles ist dabei groß. Sie reicht von Abendkleidern, Hosenanzügen, "normalen" Sportoutfits bis zu extrovertierten "Schock" - Inszenierungen. Im ritualisierten Rahmen dieser speziellen Schulfeste ist auch bei Lehrerinnen und Lehrern die Bekleidungsfrage relevant und wird unterschiedlich interpretiert. Wieder anders gestalten sich die Outfits der privaten Abschlussfeiern der einzelnen Klassen, zu denen u.a. auch Shirts mit dem Fotoaufdruck der Klasse beliebt sind. Da dieses Feld bisher kaum wissenschaftlich untersucht wurde, kann eine didaktisch orientierte Feldforschung, die (exemplarisch) gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Max - Born - Realschule vor Ort durchgeführt werden soll, als empirische "Pionierarbeit" verstanden werden. Die notwendigen methodischen Grundlagen der empirischen Arbeit (Interviewmethoden, teilnehmende Beobachtung, Dokumentationen, ergänzende Fragebögen etc.) werden vorab erarbeitet.

Literatur: Ein Seminarordner mit Literaturliste wird im Semester zur Verfügung gestellt.

### **Hauptstudium Prim, Sek I**

160411 **"Stoff" - Technische Grundlagen und künstlerische Gestaltung. (M.A.: I.3, II.2, Wpfl; auf Anfrage für alte StO: B4, HSt, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S Kompakt - - EF 50 4.206 17.07.2006-21.07.2006 Buder, G.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Ein Gewebe selbst herzustellen ist eine Grundlage um Stoff zu begreifen. Im Seminar werden technische Grundlagen vermittelt um einen Stoff zu planen, materialgerecht zu erarbeiten und künstlerisch zu gestalten.

Literatur: Gudrun Schneider: "Weben" Ravensburger Taschenbücher;  
Ursula Kircher: "Wandbehänge"

160435 **Textile Materialien im Kulturvergleich: Analyse und Interpretation an ausgewählten Beispielen der Institutssammlung. (M.A.: I.2, I.3, II.2, II.3, Wpfl; alte StO: B4, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S Sonder Di 14:00 - 18:00 EF 50 4.212 30.05.2006 Sensen, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 15 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Veranstaltung findet 4stündig (Dienstag von 14:00-18:00 Uhr) ab 30.05.2006 statt.

Kommentar: Die Institutssammlung zur Systematik der textilen Techniken umfasst historische Textilien aus verschiedenen kulturellen Kontexten. An ausgewählten Beispielen soll die textiltechnische und kulturgeschichtliche Analyse und Interpretation unter Verwendung geeigneter Literatur eingeübt werden. Gleichzeitig sollen im Umgang mit historischen Originalen Kenntnisse über die angemessene Handhabung, Archivierung und Lagerung textiler Objekte vermittelt werden.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

160443 **Möglichkeiten sonderpädagogischer Förderung am Beispiel "Sticken". (LPO 2003: Bereich C, SonPäd; alte StO: C, SonPäd)**

2 S Kompakt - - EF 50 4.210 25.07.2006-28.07.2006 Voß, A.

Bemerkungen: Ein Termin für eine verbindliche Vorbesprechung wird am Schwarzen Brett angeschlagen.  
Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Veranstaltung ist für Studierende der Sonderpädagogik nach LPO 2003 und alter StO.

Leistungsnachweis: Studienleistung: Referat mit Ausarbeitung und aktive Teilnahme am Seminar.

Kommentar: In diesem Kompaktseminar werden wir uns auf theoretischer und praktischer Ebene mit der Technik Sticken befassen. Ausgehend von diesen Erkenntnissen und Erfahrungen werden die Lernvoraussetzungen für das Sticken erarbeitet und so Fördermöglichkeiten entwickelt.

## **Sonderpädagogik 1. Fach (LPO 2003)**

### **Grundstudium**

#### **Modul 1 - Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen**

160200 **Findigkeit - eine Heuristik für die schulische Kunstpädagogik? (A 1)**

S wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 5.246 Sabisch, A.

160405 **Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen oder Symbol".; (alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I; LPO 2003: Bereich, Pfl, GSt; BA-Grundlagen)**

2 KS wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: Reader (im Skriptenverkauf erhältlich).

#### **Modul 2 - Textile Gestaltungsprozesse und -kontexte**

160402 **Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210 Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160403 Zugvögel. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen sich ein individuelles Vogelkostüm. Zum Ende der Veranstaltung treten alle "Vögel" in einer kleinen Videoproduktion auf.  
Es wird am Anfang des Seminars eine Zoo-Exkursion angeboten.

**160407 Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160424 Textile Flächen, Eigenschaften und Nähtechniken. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: GS/HSt, B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 14:00 - 18:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.; Lübke, E.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Veranstaltung findet 4stündig in der ersten Hälfte des Semesters statt.

Kommentar: Eigenschaften von textilen Flächen werden nicht nur von den verwendeten Fasern oder Fäden beeinflusst. Auch die Konstruktionsweise wirkt sich auf deren Eigenschaftsprofil aus, je nachdem, ob es sich um ein Gewebe, eine Maschenware, einen Faserverbundstoff u.a. handelt. Bei der Herstellung textiler Endprodukte müssen die Verarbeitungsweisen genau auf die Eigenschaften des Materials abgestimmt werden, d.h. welche Geräte und welche Nähtechniken setzt man ein. Unter diesem Gesichtspunkt erlernen die Studierenden im Seminar u.a. die Grundlagen im Umgang mit der Nähmaschine, die Verwendung von Stichtypen, den Einsatz anderer Werkzeuge und Geräte. Wir werden unterschiedliche Nähtechniken einüben, an verschiedenen textilen Flächen erproben und untersuchen welche Verarbeitungsweise sich für welchen "Stoff" am besten eignet. Ziel des Seminars ist es die Verbindung zwischen dem Material und den textilen Technologien durch den theoretischen und praktischen Zugang kennen zu lernen.

**160433 Stoffe unterscheiden sich. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.213

01.06.2006

Sensen, B.

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet 4stündig (Donnerstag, 14:00-18:00 Uhr) ab 01.06.2006 statt.

**160477 "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc. Aufführung des Jugendtheaters der Stadt Solingen - Kostüm und Ausstattung.**

2 KS wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, keine Teilnehmerbegrenzung. Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc.

**Modul 3 - Phänomenologie des Textilen****160404 Schuhe. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars erstellen die Studierenden nach eigenen Entwürfen Schuhe.

**160406 Körperliche Mitteilung einer Sehnsucht. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160407 **Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**  
2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.  
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160408 **Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**  
2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.  
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Exzentrische Stile: Dandys, Glam Rocker, Drag Queens, Punks, Gothics und terrestrische Aliens. (M.A.: I.4, Wpfl, LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim, Sek I)**  
2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 Schmidt, G.

Kommentar: Ein Exzentriker - der Begriff sagt es - steht außerhalb des Zentrums. Mit Zentrum verbinden wir ein diffuses Bild von Normalität oder Anpasstheit. Im Seminar wollen wir genauer verstehen, was den Exzentriker ausmacht, gegen welche Normen er verstößt und welche (Gegen-)Normen er verkörpert. Ausgangspunkt unserer Untersuchungen ist die Sichtbarkeit extravaganter Kleidungsstile, die aber lediglich die symbolischen Hüllen für Gesten, Verhaltensweisen und Denkformen sind. Wir werden unterschiedliche Ausprägungen studieren, die sich seit dem 19. Jahrhundert bis heute entwickelt haben. In den Blick geraten dabei sowohl Sozialphänome wie Dandytum, Gothic, New Romanticism oder Punk; aber auch Individualphänome wie Leigh Bowery, Eva und Adele, Rudolf Mooshammer, Salvador Dalí, Edith Sitwell oder Sun Ra sollen vorgestellt werden. Studierende sind aufgefordert, eigene Recherchen nach Exzentrikern anzustellen.

Literatur: siehe Handapparat

160418 **Technoästhetik. (M.A.: II.1, II.3, Wpfl; LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim SF, Sek I)**  
2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.210 Mentges, G.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit den neuen technischen Materialien in der gegenwärtigen Textilkultur und der damit einhergehenden Function for Fashion. Die neuen technischen Materialien - Technotextiles - haben die gängige Vorstellung von textiler Beschaffenheit und textiler Struktur revolutioniert und bisher unbekannte Möglichkeiten der Anwendung eröffnet: Material of Invention, so hat sie Enzo Manzini bezeichnet. Welche Auffassung von Ästhetik und Materialität erzeugen sie? Welche Auswirkungen haben die Materialien auf das Konzept der westlichen Mode, welche Rolle kommt dem Körper darin zu. Wird er in Zukunft eine Prothese der Bekleidung sein? Themenfelder werden sein: Stofflichkeit und exemplarische Herstellungsverfahren und Materialien, Modedesigner (wie Chalayan, Vexed Generations, Kei Kagami usw.)

Literatur: Petra Knecht: Mit multifunktionalen Techniken ins 21. Jahrhundert., Dies.(Hg.). Funktionstextilien. Frankfurt/M 2003, S. 13-22, S. 14.  
Rüdiger Joppien: Neue Materialien in Kunsthandwerk und Design. In: Monika Wagner/Dietmar Rübel (Hg.): Material in Kunst und Alltag. Berlin 2002, 187-206.  
Bradley Quinn: Techno Fashion. Oxford / New York 2002.

160436 **Analyse von Fashion-Websites. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B1, Wpfl, Prim, Sek I)**  
2 S wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.206 Schmidt, G.

Voraussetzungen: Internetzugang

Kommentar: Dieses Medien-Seminar wird die Fashion Websites von großen Modeunternehmen untersuchen, vergleichen und bewerten. Das Internet bietet aufgrund eigener medialer Gesetzmäßigkeiten Chancen und Probleme bei der Präsentation und Vermarktung. Wir werden die medialen Bedingungen der Modepräsentation ermitteln, die Inszenierungsmodalitäten sowie Text-Content und Interaktivität als Bestandteil der Imagebildung und Kundenansprache analysieren. Ziel ist es, Begrifflichkeiten und Analyseschritte zu entwickeln, auf deren Basis eine kritische Wertung der Webauftritte möglich ist.

## Hauptstudium

### Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160402 **Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**  
2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210 Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160403 Zugvögel. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen sich ein individuelles Vogelkostüm. Zum Ende der Veranstaltung treten alle "Vögel" in einer kleinen Videoproduktion auf.  
Es wird am Anfang des Seminars eine Zoo-Exkursion angeboten.

**160404 Schuhe. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Mit Tagesexkursion.  
Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Innerhalb des Seminars erstellen die Studierenden nach eigenen Entwürfen Schuhe.

**160406 Körperliche Mitteilung einer Sehnsucht. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160407 Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160408 Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**160413 Exzentrische Stile: Dandys, Glam Rocker, Drag Queens, Punks, Gothics und terrestrische Aliens. (M.A.: I.4, Wpfl, LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Kommentar: Ein Exzentriker - der Begriff sagt es - steht außerhalb des Zentrums. Mit Zentrum verbinden wir ein diffuses Bild von Normalität oder Anpasstheit. Im Seminar wollen wir genauer verstehen, was den Exzentriker ausmacht, gegen welche Normen er verstößt und welche (Gegen-)Normen er verkörpert. Ausgangspunkt unserer Untersuchungen ist die Sichtbarkeit extravaganter Kleidungsstile, die aber lediglich die symbolischen Hüllen für Gesten, Verhaltensweisen und Denkformen sind. Wir werden unterschiedliche Ausprägungen studieren, die sich seit dem 19. Jahrhundert bis heute entwickelt haben. In den Blick geraten dabei sowohl Sozialphänome wie Dandytum, Gothic, New Romanticism oder Punk; aber auch Individualphänome wie Leigh Bowery, Eva und Adele, Rudolf Mooshammer, Salvador Dali, Edith Sitwell oder Sun Ra sollen vorgestellt werden. Studierende sind aufgefordert, eigene Recherchen nach Exzentrikern anzustellen.

Literatur: siehe Handapparat

**160424 Textile Flächen, Eigenschaften und Nähetechniken. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: GSt/HSt, B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 14:00 - 18:00 EF 50 4.210

Hofmann, V.; Lübke, E.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Veranstaltung findet 4stündig in der ersten Hälfte des Semesters statt.

Kommentar: Eigenschaften von textilen Flächen werden nicht nur von den verwendeten Fasern oder Fäden beeinflusst. Auch die Konstruktionsweise wirkt sich auf deren Eigenschaftsprofil aus, je nachdem, ob es sich um ein Gewebe, eine Maschenware, einen Faserverbundstoff u.a. handelt. Bei der Herstellung textiler Endprodukte müssen die Verarbeitungsweisen genau auf die Eigenschaften des Materials abgestimmt werden, d.h. welche Geräte und welche Nähetechniken setzt man ein. Unter diesem Gesichtspunkt erlernen die Studierenden im Seminar u.a. die Grundlagen im

Umgang mit der Nähmaschine, die Verwendung von Stichtypen, den Einsatz anderer Werkzeuge und Geräte. Wir werden unterschiedliche Nähtechniken einüben, an verschiedenen textilen Flächen erproben und untersuchen welche Verarbeitungsweise sich für welchen "Stoff" am besten eignet. Ziel des Seminars ist es die Verbindung zwischen dem Material und den textilen Technologien durch den theoretischen und praktischen Zugang kennen zu lernen.

160430 **Im Walde. (LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Zu Beginn des Seminars findet eine Exkursion statt.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Kommentar: Mit Unterholz im Dickicht auf Motivsuche.

160433 **Stoffe unterscheiden sich. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.213 01.06.2006

Sensen, B.

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet 4stündig (Donnerstag, 14:00-18:00 Uhr) ab 01.06.2006 statt.

160436 **Analyse von Fashion-Websites. (LPO 2003: Bereich B; alte StO: B1, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Voraussetzungen: Internetzugang

Kommentar: Dieses Medien-Seminar wird die Fashion Websites von großen Modeunternehmen untersuchen, vergleichen und bewerten. Das Internet bietet aufgrund eigener medialer Gesetzmäßigkeiten Chancen und Probleme bei der Präsentation und Vermarktung. Wir werden die medialen Bedingungen der Modepräsentation ermitteln, die Inszenierungsmodalitäten sowie Text-Content und Interaktivität als Bestandteil der Imagebildung und Kundenansprache analysieren. Ziel ist es, Begrifflichkeiten und Analyseschritte zu entwickeln, auf deren Basis eine kritische Wertung der Webauftritte möglich ist.

160477 **"Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc. Aufführung des Jugendtheaters der Stadt Solingen - Kostüm und Ausstattung.**

2 KS wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, keine Teilnehmerbegrenzung. Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc.

**Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder**

160442 **Vestimentäres "doing gender" und "doing youth culture": Textildidaktisches Forschen auf schulischen Hinterbühnen. [LPO 2003: Vorbereitung auf das TPM, Pfl (Bereich C, Wpfl nur auf Anfrage)]**

2 S Einzel Fr 13:15 - 14:15 EF 50 4.206 07.04.2006-07.04.2006

Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Bitte die Änderungen der Zuordnungen beachten!!!

TERMINE:

- Freitag, 07.04.06: Vorbesprechung, 13:15-14:15, SR 4.206 (Uni Dortmund)

- Freitag, 16.06.06: Vorbereitung der Empiriephase, 14:15-15:45, SR 4.206

- Donnerstag, 22.06.06: Schülerdisco an der Max-Born-Realschule in Dortmund, 17:30-22:00

- Freitag, 23.06.06: Auswertung der Empiriephase, 14:15-15:45, SR 4.210 (Uni Dortmund)

- Mittwoch, 28.06.06: Beobachtungsaufgaben für das Praktikum, 14:15-16:30, SR 4.209 (Uni Dortmund)

- Donnerstag, den 28.09.06: Auswertungen des Praktikums und theoretische Vertiefung, 10:00-16:00, SR 4.209 (Uni Dortmund)

Kommentar: Als wichtiger Baustein der Theorie - Praxis - Vernetzung schafft eine didaktisch ausgelegte empirische Feldforschung auf schulischen und anderen vermittlungspraktischen Feldern Chancen, frühzeitig intensive Beobachtungs- und Reflexionsfragen an die Praxis zu stellen.

Speziell als Vorbereitung für das TPM müssen relevante Forschungsfragen entwickelt werden, die die Praxisphasen durchdringen sollen.

Im Rahmen dieses Seminars wird hierbei der Untersuchungsfokus auf vestimentäre Ausdrucksformen Adoleszenter gerichtet. Sie sind phänomenologisch für die Schülerschaft der Sekundarstufe I (und II) und durchdringen den Diskurs auf schulischen Hinterbühnen. Wesentliche Bezugskontexte sind hierbei Übergangsprozesse von Kindheit zur Jugend, biologische und soziale Prozesse der Vergeschlechtlichung und jugendkulturelle Verortungssuchen. Als "doing gender" und "doing youth culture" prägen sie performativ adoleszente Prozesse im Sozialraum "Schule".

- Im Seminar werden
- Fallbeispiele vorgestellt und biographisch analysiert
  - Fragestellungen spezifiziert und konkretisiert
  - Methoden qualitativer empirischer Forschung vorgestellt und reflektiert
  - empirische Forschungsversuche im Feld der schulischen Hinterbühnen durchgeführt und evaluiert.

Literatur: Ein Seminarordner mit Literaturliste wird im Semester zur Verfügung gestellt.

160480 **Interkulturelle Didaktik: Ethnomode zwischen textilen Traditionen, Must-Haves und exotischem Zauber. (LPO 2003: Bereich C, Wpfl; alte StO: C1, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S Sonder Fr 09:00 - 12:00 EF 50 4.206

Huse, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Seminartermine: 21.04., 05.05., 12.05., 02.06., 16.06. und 30.06.2006.

Voraussetzungen: Ausreichende Lesekenntnisse der englischen Sprache.

Leistungsnachweis: Studienleistung: Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.  
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Kommentar: Was ist eigentlich "Ethnomode"? Immer wieder gibt es eine neue "Ethnowelle", die an modisch interessierten Erwachsenen, aber auch an Schülerinnen und Schülern nicht spurlos vorüber geht. Im Seminar nähern wir uns dem "Thema Ethnomode", untersuchen kulturelle Hintergründe und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den Schulunterricht. Dabei werden außerschulische Lehr-/Lernmöglichkeiten und Handlungsfelder ebenso berücksichtigt wie fächerübergreifende Arbeitsformen.  
Es wird um Kleidung sowie Accessoires aber auch (textile) Wohntrends gehen, die auf uns die eine andere Art "fremd" sind: Dazu gehören z.B. westafrikanische Batiken oder ostafrikanische "Kanga-Tücher" genauso wie Tuniken oder südamerikanische Ponchos und Mützen und nicht zuletzt Multicolor-Perlenkragen, Wildledermäntel und Satin-Kimonos. Im Bereich der Wohntrends sind z.B. orientalisches geprägte Interieurs und Wandschmuck mit afrikanischen Trendmotiven zu nennen.

Literatur: Zum ersten Seminartermin bitte Überblick zu "Ethnomode" in Zeitschriften verschaffen und Beispiele/Zeitungen mitbringen.

160482 **"...ab in die Schule...". (LPO 2003: Bereich C, Wpfl)**

2 KS Kompakt - -

29.05.2006-02.06.2006

Bartsch, W.

Bemerkungen: Schulprojekt in der Dietrich-Bonhoefer-Schule in Bochum.  
Veranstaltung begrenzt auf 8 Studierende, Anmeldung bei Frau Bartsch.

160486 **Vestimentäre Selbstinszenierungen und Ritualisierungen zum Schulabschluss - Empirische Feldstudien mit Schülerinnen und Schülern der Max-Born-Realschule Dortmund. (LPO 2003: Bereich C, Wpfl; alte StO: C1, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Mi 09:45 - 11:30 EF 50 4.206  
Einzel Fr 15:15 - 16:15

07.04.2006-07.04.2006

Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 14 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 07.04.2006, 15:15-16:15 im SR 4.206 statt. Die Feldstudien finden danach wöchentlich an der Max-Born-Realschule (Mi. 09:50-11:30) statt.

Kommentar: Der letzte Unterrichtstag auf einer Schule, die offizielle Entlassfeier und die private Abschlussfeier der einzelnen Klassen gestaltet sich in jedem Jahr als "Schauspiel" vestimentärer Selbstinszenierungen und Ritualisierungen. Für folgende Teile des Schulabschlusses gelten eigene Inszenierungsbedingungen:  
Die Frage, was alle Entlassschülerinnen und -schüler des Jahrgangs am "Chaostag" (letzter Unterrichtstag) tragen, wird zum lang diskutierten Thema spezieller Schülerteams, die diesen Tag vorbereiten. Es geht u.a. um die Suche nach einem Motto für den Chaostag, das sich im einheitlichen Outfit spiegelt.  
Die offizielle Schulfeier wirft bei Entlassschülerinnen und -schülern oft schon ein halbes Jahr vorher die Frage nach dem passenden Outfit auf, mit dem man die Bühne betreten und sein Abschlusszeugnis entgegennehmen will. Die Bandbreite der gewählten vestimentären Ensembles ist dabei groß. Sie reicht von Abendkleidern, Hosenanzügen, "normalen" Sportoutfits bis zu extrovertierten "Schock" - Inszenierungen. Im ritualisierten Rahmen dieser speziellen Schulfeier ist auch bei Lehrerinnen und Lehrern die Bekleidungsfrage relevant und wird unterschiedlich interpretiert. Wieder anders gestalten sich die Outfits der privaten Abschlussfeiern der einzelnen Klassen, zu denen u.a. auch Shirts mit dem Fotoaufdruck der Klasse beliebt sind.  
Da dieses Feld bisher kaum wissenschaftlich untersucht wurde, kann eine didaktisch orientierte Feldforschung, die (exemplarisch) gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Max - Born - Realschule vor Ort durchgeführt werden soll, als empirische "Pionierarbeit" verstanden werden.  
Die notwendigen methodischen Grundlagen der empirischen Arbeit (Interviewmethoden, teilnehmende Beobachtung, Dokumentationen, ergänzende Fragebögen etc.) werden vorab erarbeitet.

Literatur: Ein Seminarordner mit Literaturliste wird im Semester zur Verfügung gestellt.

**Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung**

160402 **Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**



2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210 Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160406 **Körperliche Mitteilung einer Sehnsucht. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.  
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160407 **Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.  
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160408 **Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.  
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160431 **Bildstörung: Der Look des Anders-Sein in Spielfilm, Fernsehserie und Medien. (BrP: Modul KA2; LPO 2003: Bereich B, vorrangig SP; alte StO: B2, Wpfl, Prim SF, Sek I, vorrangig SP)**

2 S wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung im SoSe für BrP.  
Leistungsnachweis: Prüfungsleistung für BrP: Klausur

Kommentar: Bereits harmlose Filme wie die Harry Potter-Reihe weisen uns den Weg in die filmische Problemzone: Der Körper gilt als Ausweis der Person. Anderssein im Film bedeutet daher bereits anders aussehen. Krüppel, Hinkende, Zwerge, Hässliche, Missgebildete, Mongoloïden, Bücklige, Voltätowierte oder Riesen gelten seit Beginn des Kinos als wirkungsvolle Accessoires. Auch unsichtbare Behinderung wird filmisch sichtbar gemacht. Ebenso verweisen Verbrecher, Prostituierte, Außenseiter, Randgruppen, Dicke, Dünne, Schwarze, Asiaten, Juden, Zigeuner, Schwule, Lesben, Kranke, Alte im Film auf bestimmte Formen der Verschiedenheit und werden entsprechend charakterisiert. Diese ikonographische Erfassung der Charakterdarstellung greift auf eine lange Tradition der Darstellung zurück und umfasst malerische Werke, Pantomime- und Theaterstücke, Skulpturen oder literarische Kunstwerke. Welche Rolle dabei die Kostüme spielen und warum man alle diese Begriffe mit Anführungsstrichen zitiert, wird anhand von Filmen und Texten hinterfragt, ebenso wie und was sich in den letzten Jahren verändert hat. Was bedeutet es überhaupt anders zu sein und welche Form der Normalität wird damit erfunden.

Literatur: Borstnar, Nils, Eckard Pabst und Hans Jürgen Wulff: Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft, Konstanz 2002.  
Bruzzi, Stella: Undressing Cinema. London 1998.  
Devoucoux, Daniel: Film und Kleidung. In: Mentges, Gabriele (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Dortmund 2005, S. 39-58.  
Heiner, Stefan und Gruber, Enzo (Hg): Bildstörungen. Frankfurt am Main 2003.

160443 **Möglichkeiten sonderpädagogischer Förderung am Beispiel "Sticken". (LPO 2003: Bereich C, SonPäd; alte StO: C, SonPäd)**

2 S Kompakt - - EF 50 4.210 25.07.2006-28.07.2006 Voß, A.

Bemerkungen: Ein Termin für eine verbindliche Vorbesprechung wird am Schwarzen Brett angeschlagen.  
Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Veranstaltung ist für Studierende der Sonderpädagogik nach LPO 2003 und alter StO.

Leistungsnachweis: Studienleistung: Referat mit Ausarbeitung und aktive Teilnahme am Seminar.

Kommentar: In diesem Kompaktseminar werden wir uns auf theoretischer und praktischer Ebene mit der Technik Sticken befassen. Ausgehend von diesen Erkenntnissen und Erfahrungen werden die Lernvoraussetzungen für das Sticken erarbeitet und so Fördermöglichkeiten entwickelt.

160465 **Das Fach Textilgestaltung in der Sonderpädagogik.**

2 S Einzel Fr 12:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.04.2006-21.04.2006 Greiner, C.  
Kompakt - - EF 50 4.206 19.05.2006-20.05.2006  
Kompakt - - EF 50 4.206 23.06.2006-24.06.2006

**Bemerkungen:** Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
An den Kompakterminen findet die Veranstaltung Freitag jeweils von 12:00-16:00 Uhr und Samstag jeweils von 10:00-15:00 Uhr statt.

**Kommentar:** Textilunterricht hat in allen Sonderschulformen einen anerkannten Stellenwert. Ziel ist es, mit den Mitteln des Faches individuelle Förderanliegen umzusetzen, die die Lernausgangslage der Schüler angemessen in den Blick nehmen. Deshalb muss der Lehrer im Textilunterricht ein Methodenrepertoire im Hinblick auf die Lehrerqualifikationen organisieren, unterrichten, fördern... zur Verfügung haben, mit dem er die Vielfalt sonderpädagogischer Förder- bzw. Entwicklungsbereiche abdecken kann. Es sollen mehrere/möglichst viele Techniken der Gestaltungspraxis erarbeitet und angewandt werden. Verknüpft werden muss das praktische Tun mit der Frage nach Verbindungen zu einem Konzept sonderpädagogischer Förderung. Die Teilnehmerinnen an der gleich lautenden Veranstaltung des WS 05/06 können teilnehmen. Dabei sollten sie ihre Arbeit vertiefen unter dem Aspekt der Individualisierung und Differenzierung. Sehr heterogene Lerngruppen werden in allen Schulformen zunehmend Realität und machen ein breit angelegtes Maß an Fachkenntnis und Methodenrepertoire erforderlich.

## Sonderpädagogik 2. Fach (LPO 2003)

### Grundstudium

#### Modul 1 - Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen

160200 **Findigkeit - eine Heuristik für die schulische Kunstpädagogik? (A 1)**

S wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 5.246

Sabisch, A.

160402 **Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

**Bemerkungen:** Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

**Leistungsnachweis:** Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160403 **Zugvögel. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

**Bemerkungen:** Mit Tagesexkursion.

Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

**Leistungsnachweis:** Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**Kommentar:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen sich ein individuelles Vogelkostüm. Zum Ende der Veranstaltung treten alle "Vögel" in einer kleinen Videoproduktion auf. Es wird am Anfang des Seminars eine Zoo-Exkursion angeboten.

160405 **Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen. "Mitteilungsformen der Erlebniswirklichkeit: Zeichen oder Symbol".; (alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I; LPO 2003: Bereich, Pfl, GSt; BA-Grundlagen)**

2 KS wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

**Bemerkungen:** Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

**Leistungsnachweis:** Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**Literatur:** Reader (im Skriptenverkauf erhältlich).

160477 **"Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc. Aufführung des Jugendtheaters der Stadt Solingen - Kostüm und Ausstattung.**

2 KS wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

**Bemerkungen:** Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, keine Teilnehmerbegrenzung. Termin siehe Aushang.

**Leistungsnachweis:** Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

**Literatur:** "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc.

### Hauptstudium

#### Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder

160442 **Vestimentäres "doing gender" und "doing youth culture": Textildidaktisches Forschen auf schulischen Hinterbühnen. [LPO 2003: Vorbereitung auf das TPM, Pfl (Bereich C, Wpfl nur auf Anfrage)]**

2 S Einzel Fr 13:15 - 14:15 EF 50 4.206 07.04.2006-07.04.2006 Schmuck, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Bitte die Änderungen der Zuordnungen beachten!!!  
TERMINE:  
- Freitag, 07.04.06: Vorbesprechung, 13:15-14:15, SR 4.206 (Uni Dortmund)  
- Freitag, 16.06.06: Vorbereitung der Empiriephase, 14:15-15:45, SR 4.206  
- Donnerstag, 22.06.06: Schülerdisco an der Max-Born-Realschule in Dortmund, 17:30-22:00  
- Freitag, 23.06.06: Auswertung der Empiriephase, 14:15-15:45, SR 4.210 (Uni Dortmund)  
- Mittwoch, 28.06.06: Beobachtungsaufgaben für das Praktikum, 14:15-16:30, SR 4.209 (Uni Dortmund)  
- Donnerstag, den 28.09.06: Auswertungen des Praktikums und theoretische Vertiefung, 10:00-16:00, SR 4.209 (Uni Dortmund)

Kommentar: Als wichtiger Baustein der Theorie - Praxis - Vernetzung schafft eine didaktisch ausgelegte empirische Feldforschung auf schulischen und anderen vermittlungspraktischen Feldern Chancen, frühzeitig intensive Beobachtungs- und Reflexionsfragen an die Praxis zu stellen.  
Speziell als Vorbereitung für das TPM müssen relevante Forschungsfragen entwickelt werden, die die Praxisphasen durchdringen sollen.  
Im Rahmen dieses Seminars wird hierbei der Untersuchungsfokus auf vestimentäre Ausdrucksformen Adoleszenter gerichtet. Sie sind phänomenologisch für die Schülerschaft der Sekundarstufe I (und II) und durchdringen den Diskurs auf schulischen Hinterbühnen. Wesentliche Bezugskontexte sind hierbei Übergangsprozesse von Kindheit zur Jugend, biologische und soziale Prozesse der Vergeschlechtlichung und jugendkulturelle Verortungssuchen. Als "doing gender" und "doing youth culture" prägen sie performativ adoleszente Prozesse im Sozialraum "Schule".  
Im Seminar werden  
- Fallbeispiele vorgestellt und biographisch analysiert  
- Fragestellungen spezifiziert und konkretisiert  
- Methoden qualitativer empirischer Forschung vorgestellt und reflektiert  
- empirische Forschungsversuche im Feld der schulischen Hinterbühnen durchgeführt und evaluiert.

Literatur: Ein Seminarordner mit Literaturliste wird im Semester zur Verfügung gestellt.

160480 **Interkulturelle Didaktik: Ethnomode zwischen textilen Traditionen, Must-Haves und exotischem Zauber. (LPO 2003: Bereich C, Wpfl; alte StO: C1, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S Sonder Fr 09:00 - 12:00 EF 50 4.206 Huse, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Seminartermine: 21.04., 05.05., 12.05., 02.06., 16.06. und 30.06.2006.

Voraussetzungen: Ausreichende Lesekenntnisse der englischen Sprache.

Leistungsnachweis: Studienleistung: Literaturstudium und Textbearbeitung oder Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung oder Referat.  
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Kommentar: Was ist eigentlich "Ethnomode"? Immer wieder gibt es eine neue "Ethnowelle", die an modisch interessierten Erwachsenen, aber auch an Schülerinnen und Schülern nicht spurlos vorüber geht. Im Seminar nähern wir uns dem "Thema Ethnomode", untersuchen kulturelle Hintergründe und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den Schulunterricht. Dabei werden außerschulische Lehr-/Lernmöglichkeiten und Handlungsfelder ebenso berücksichtigt wie fächerübergreifende Arbeitsformen.  
Es wird um Kleidung sowie Accessoires aber auch (textile)Wohntrends gehen, die auf uns die eine andere Art "fremd" sind: Dazu gehören z.B. westafrikanische Batiken oder ostafrikanische "Kanga-Tücher" genauso wie Tuniken oder südamerikanische Ponchos und Mützen und nicht zuletzt Multicolor-Perlenkragen, Wildledermäntel und Satin-Kimonos. Im Bereich der Wohntrends sind z.B. orientalisches geprägte Interieurs und Wandschmuck mit afrikanischen Trendmotiven zu nennen.

Literatur: Zum ersten Seminartermin bitte Überblick zu "Ethnomode" in Zeitschriften verschaffen und Beispiele/Zeitungen mitbringen.

160482 **"...ab in die Schule...". (LPO 2003: Bereich C, Wpfl)**

2 KS Kompakt - - 29.05.2006-02.06.2006 Bartsch, W.

Bemerkungen: Schulprojekt in der Dietrich-Bonhoefer-Schule in Bochum.  
Veranstaltung begrenzt auf 8 Studierende, Anmeldung bei Frau Bartsch.

160486 **Vestimentäre Selbstinszenierungen und Ritualisierungen zum Schulabschluss - Empirische Feldstudien mit Schülerinnen und Schülern der Max-Born-Realschule Dortmund. (LPO 2003: Bereich C, Wpfl; alte StO: C1, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Einzel Mi 09:45 - 11:30 EF 50 4.206 07.04.2006-07.04.2006 Schmuck, B.  
Fr 15:15 - 16:15

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 14 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 07.04.2006, 15:15-16:15 im SR 4.206 statt. Die Feldstudien finden danach wöchentlich an der Max-Born-Realschule (Mi. 09:50-11:30) statt.

Kommentar: Der letzte Unterrichtstag auf einer Schule, die offizielle Entlassfeier und die private Abschlussfeier der einzelnen Klassen.

sen gestaltet sich in jedem Jahr als "Schauspiel" vestimentärer Selbstinszenierungen und Ritualisierungen. Für folgende Teile des Schulabschlusses gelten eigene Inszenierungsbedingungen:

Die Frage, was alle Entlassschülerinnen und -schüler des Jahrgangs am "Chaostag" (letzter Unterrichtstag) tragen, wird zum lang diskutierten Thema spezieller Schülerteams, die diesen Tag vorbereiten. Es geht u.a. um die Suche nach einem Motto für den Chaostag, das sich im einheitlichen Outfit spiegelt.

Die offizielle Schulfeier wirft bei Entlassschülerinnen und -schülern oft schon ein halbes Jahr vorher die Frage nach dem passenden Outfit auf, mit dem man die Bühne betreten und sein Abschlusszeugnis entgegennehmen will. Die Bandbreite der gewählten vestimentären Ensembles ist dabei groß. Sie reicht von Abendkleidern, Hosenanzügen, "normalen" Sportoutfits bis zu extrovertierten "Schock" - Inszenierungen. Im ritualisierten Rahmen dieser speziellen Schulfeier ist auch bei Lehrerinnen und Lehrern die Bekleidungsfrage relevant und wird unterschiedlich interpretiert. Wieder anders gestalten sich die Outfits der privaten Abschlussfeiern der einzelnen Klassen, zu denen u.a. auch Shirts mit dem Fotoaufdruck der Klasse beliebt sind.

Da dieses Feld bisher kaum wissenschaftlich untersucht wurde, kann eine didaktisch orientierte Feldforschung, die (exemplarisch) gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Max - Born - Realschule vor Ort durchgeführt werden soll, als empirische "Pionierarbeit" verstanden werden.

Die notwendigen methodischen Grundlagen der empirischen Arbeit (Interviewmethoden, teilnehmende Beobachtung, Dokumentationen, ergänzende Fragebögen etc.) werden vorab erarbeitet.

Literatur: Ein Seminarordner mit Literaturliste wird im Semester zur Verfügung gestellt.

### **Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung**

160402 **Musik und Textil. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Bartsch, W.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160406 **Körperliche Mitteilung einer Sehnsucht. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160407 **Mein Tagebuch. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160408 **Spielwiese. (BA-Grundlagen: TG0/TG1; LPO 2003: Bereich A; alte StO: A1-A4, Wpfl, Prim, Sek I)**

2 KS wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.209

Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160431 **Bildstörung: Der Look des Anders-Sein in Spielfilm, Fernsehserie und Medien. (BrP: Modul KA2; LPO 2003: Bereich B, vorrangig SP; alte StO: B2, Wpfl, Prim SF, Sek I, vorrangig SP)**

2 S wöch. Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung im SoSe für BrP.

Leistungsnachweis: Prüfungsleistung für BrP: Klausur

Kommentar: Bereits harmlose Filme wie die Harry Potter-Reihe weisen uns den Weg in die filmische Problemzone: Der Körper gilt als Ausweis der Person. Anderssein im Film bedeutet daher bereits anders aussehen. Krüppel, Hinkende, Zwerge, Hässliche, Missgebildete, Mongoloiden, Bücklige, Volltätowierte oder Riesen gelten seit Beginn des Kinos als wirkungsvolle Accessoires. Auch unsichtbare Behinderung wird filmisch sichtbar gemacht. Ebenso verweisen Verbrecher, Prostituierte, Außenseiter, Randgruppen, Dicke, Dünne, Schwarze, Asiaten, Juden, Zigeuner, Schwule, Lesben, Kranke, Alte im Film auf bestimmte Formen der Verschiedenheit und werden entsprechend charakterisiert. Diese ikonographische Erfassung der Charakterdarstellung greift auf eine lange Tradition der Darstellung zurück und umfasst malerische Werke, Pantomime- und Theaterstücke, Skulpturen oder literarische Kunstwerke. Welche Rolle dabei die Kostüme spielen und warum man alle diese Begriffe mit Anführungsstrichen zitiert, wird anhand von Filmen und Texten hinterfragt, ebenso wie und was sich in den letzten Jahren verändert hat. Was bedeutet es überhaupt anders zu sein und welche Form der Normalität wird damit erfunden.

Literatur: Borstnar, Nils, Eckard Pabst und Hans Jürgen Wulff: Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft, Konstanz 2002.  
Bruzzi, Stella: Undressing Cinema. London 1998.

Devoucoux, Daniel: Film und Kleidung. In: Mentges, Gabriele (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Dortmund 2005, S. 39-58.

Heiner, Stefan und Gruber, Enzo (Hg): Bildstörungen. Frankfurt am Main 2003.

160443 **Möglichkeiten sonderpädagogischer Förderung am Beispiel "Sticken". (LPO 2003: Bereich C, SonPäd; alte StO: C, SonPäd)**

2 S Kompakt - - EF 50 4.210 25.07.2006-28.07.2006 Voß, A.

Bemerkungen: Ein Termin für eine verbindliche Vorbesprechung wird am Schwarzen Brett angeschlagen. Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang. Veranstaltung ist für Studierende der Sonderpädagogik nach LPO 2003 und alter StO.

Leistungsnachweis: Studienleistung: Referat mit Ausarbeitung und aktive Teilnahme am Seminar.

Kommentar: In diesem Kompaktseminar werden wir uns auf theoretischer und praktischer Ebene mit der Technik Sticken befassen. Ausgehend von diesen Erkenntnissen und Erfahrungen werden die Lernvoraussetzungen für das Sticken erarbeitet und so Fördermöglichkeiten entwickelt.

160465 **Das Fach Textilgestaltung in der Sonderpädagogik.**

2 S Einzel Fr 12:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.04.2006-21.04.2006 Greiner, C.  
Kompakt - - EF 50 4.206 19.05.2006-20.05.2006  
Kompakt - - EF 50 4.206 23.06.2006-24.06.2006

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 25 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang. An den Kompakterminen findet die Veranstaltung Freitag jeweils von 12:00-16:00 Uhr und Samstag jeweils von 10:00-15:00 Uhr statt.

Kommentar: Textilunterricht hat in allen Sonderschulformen einen anerkannten Stellenwert. Ziel ist es, mit den Mitteln des Faches individuelle Förderanliegen umzusetzen, die die Lernausgangslage der Schüler angemessen in den Blick nehmen. Deshalb muss der Lehrer im Textilunterricht ein Methodenrepertoire im Hinblick auf die Lehrerqualifikationen organisieren, unterrichten, fördern... zur Verfügung haben, mit dem er die Vielfalt sonderpädagogischer Förder- bzw. Entwicklungsbereiche abdecken kann. Es sollen mehrere/möglichst viele Techniken der Gestaltungspraxis erarbeitet und angewandt werden. Verknüpft werden muss das praktische Tun mit der Frage nach Verbindungen zu einem Konzept sonderpädagogischer Förderung. Die Teilnehmerinnen an der gleich lautenden Veranstaltung des WS 05/06 können teilnehmen. Dabei sollten sie ihre Arbeit vertiefen unter dem Aspekt der Individualisierung und Differenzierung. Sehr heterogene Lerngruppen werden in allen Schulformen zunehmend Realität und machen ein breit angelegtes Maß an Fachkenntnis und Methodenrepertoire erforderlich.

160477 **"Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc. Aufführung des Jugendtheaters der Stadt Solingen - Kostüm und Ausstattung.**

2 KS wöch. Mo 16:00 - 18:00 EF 50 4.209 Schimmel, B.

Bemerkungen: Listeneintrag aus organisatorischen Gründen erforderlich, keine Teilnehmerbegrenzung. Termin siehe Aushang.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Literatur: "Die Burgunder Prinzessin" von Witold Combrowitzc.

## Magisterstudiengang

### Grundstudium

160401 **Original - Kopie - Fälschung. (M.A.: I.4, II.1, Wpfl)**

2 S wöch. Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 Jenß, H.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Kommentar: Wann gilt ein Label, Objekt oder Stil als authentisch? Was bedeutet die Aura des "Originals" in der Mode? Worin unterscheiden sich "echte" Produkte von der Kopie oder Fälschung? Die Jagd nach dem Original ist Teil der Herstellung eigener Authentizität, offensichtliches Kopieren hingegen ein Zeichen mangelnder Glaubwürdigkeit. Die Mode lebt dabei von der Idee der Originalität und der Nachahmung und Reproduzierbarkeit durch Massenfertigung gleichermaßen. Haute Couture, Designer- oder Massenmode sind dafür ebenso Beispiele wie spezifische jugendkulturelle Moden, Vintage-Kleidung oder das Imitieren historischer Objekte und Vorbilder. Das Seminar widmet sich verschiedenen Erscheinungsweisen von Original, Kopie, Fälschung im Kontext von Körper und Kleidung. Dabei soll ein Überblick über Begriffe und verschiedene kulturwissenschaftliche Interpretationsansätze zu deren Techniken und Bedeutungen vermittelt werden.

160410 **Systematik der textilen Techniken - Text- und Objektanalysen. (M.A.: I.2, I.3, II.2, II.3, Wpfl)**

2 S Kompakt Fr 12:00 - 17:00 EF 50 4.206 28.04.2006-28.04.2006 Kraft, K.  
Kompakt Fr 12:00 - 17:00 EF 50 4.206 30.06.2006-30.06.2006  
Kompakt Sa 10:00 - 15:00 EF 50 4.206 29.04.2006-29.04.2006

Kompakt Sa 10:00 - 15:00 EF 50 4.206

01.07.2006-01.07.2006

Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar sind die folgenden Vorarbeiten bis zur ersten Sitzung am 28. April 06 von allen Teilnehmern zu erledigen:

1. Annemarie Seiler-Baldinger: Die Systematik der textilen Techniken, Basel 1991. Die Publikation sollte von allen SeminarteilnehmerInnen aus der UB (Lehrbuchsammlung) ausgeliehen, mit ins Seminar gebracht und darin folgende Textabschnitte gelesen werden: S. 1-13; 96-110
2. Günter Schnegelsberg: Systematik der Textilien, München 1971, S. 11-28; 60-74; 217-233 lesen
3. Irene Emery: The Primary Structures of Fabrics, Washington 1980, S. XVII-XXVI lesen
4. Museum der Kulturen (Hg.): Textil. Eine systematische Auswahl, Basel 2000, S. 5-12 lesen

Bei der Lektüre sind folgende Fragen in bezug auf die Gesamtpublikation zu stellen:  
Wie ist die Systematik aufgebaut? Welches Ordnungsprinzip liegt der Systematik zugrunde? An welche Leserschaft richtet sich die Publikation und welches Ziel verfolgt sie?  
Weitere Aufgaben und eine Literaturliste werden im Seminar verteilt.

Kommentar: Untersuchungsgegenstand des Seminars sind verschiedene Systematiken der Textilien. Die unterschiedlichen Publikationen (u.a. André Leroi-Gourhan, Gottfried Semper, Irene Emery, Annemarie Seiler-Baldinger, Günter Schnegelsberg, Peter Collingwood) werden auf ihre Ordnungsprinzipien, Ansätze und Ziele hin befragt und wissenschaftlich eingeordnet. Ziel dieser Textanalysen ist es, die Problematiken der Systematiken im einzelnen und von Systematisierungen im allgemeinen zu erkennen und ihre Anwendungsgebiete zu definieren. Eine konkrete Anwendungsform wird im zweiten Teil des Seminars in Form von Objektanalysen erprobt. Textile Objekte - Fasern, Flächen und Volumina - werden anhand ihrer Materialität, Muster, Farbe und Techniken eingeordnet. Textile Techniken werden anhand der eingeführten Literatur identifiziert und benannt. Die Form der Überlieferung, ihre Dimensionalität, (Objekte, Notationen, verbale Beschreibungen, technische Zeichnungen, Abbildungen) bildet eine weitere Ebene der Analysen, die es darzustellen und deren interpretative Implikationen es zu erkennen gilt. Neben Text- und Objektanalysen wird die Methode des experimentellen Nachvollzugs exemplarisch eingeführt und reflektiert.

160411 **"Stoff" - Technische Grundlagen und künstlerische Gestaltung. (M.A.: I.3, II.2, Wpfl; auf Anfrage für alte StO: B4, HSt, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S Kompakt - - EF 50 4.206 17.07.2006-21.07.2006 Buder, G.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Ein Gewebe selbst herzustellen ist eine Grundlage um Stoff zu begreifen. Im Seminar werden technische Grundlagen vermittelt um einen Stoff zu planen, materialgerecht zu erarbeiten und künstlerisch zu gestalten.

Literatur: Gudrun Schneider: "Weben" Ravensburger Taschenbücher;  
Ursula Kircher: "Wandbehänge"

160413 **Exzentrische Stile: Dandys, Glam Rocker, Drag Queens, Punks, Gothics und terrestrische Aliens. (M.A.: I.4, Wpfl, LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim, Sek I)**

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 Schmidt, G.

Kommentar: Ein Exzentriker - der Begriff sagt es - steht außerhalb des Zentrums. Mit Zentrum verbinden wir ein diffuses Bild von Normalität oder Anpassung. Im Seminar wollen wir genauer verstehen, was den Exzentriker ausmacht, gegen welche Normen er verstößt und welche (Gegen-)Normen er verkörpert. Ausgangspunkt unserer Untersuchungen ist die Sichtbarkeit extravaganter Kleidungsstile, die aber lediglich die symbolischen Hüllen für Gesten, Verhaltensweisen und Denkformen sind. Wir werden unterschiedliche Ausprägungen studieren, die sich seit dem 19. Jahrhundert bis heute entwickelt haben. In den Blick geraten dabei sowohl Sozialphänomene wie Dandytum, Gothic, New Romanticism oder Punk; aber auch Individualphänomene wie Leigh Bowery, Eva und Adele, Rudolf Mooshammer, Salvador Dalí, Edith Sitwell oder Sun Ra sollen vorgestellt werden. Studierende sind aufgefordert, eigene Recherchen nach Exzentrikern anzustellen.

Literatur: siehe Handapparat

160416 **Modedesign in Deutschland. (M.A.: I.4, II.2, II.3, Wpfl; auf Anfrage für LPO 2003: Bereich B, HSt; auf Anfrage für alte StO: B2, B3, Wpfl, HSt, Prim SF, Sek I)**

2 S wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.210 Jenß, H.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart des Modedesigns in Deutschland. Thematische Schwerpunkte bilden u.a. verschiedene Produktionsstandorte, die Geschichte der Mode in Berlin, Mode im NS, Mode in der DDR, Modeberichterstattung bzw. Modezeitschriften, Modeinstitutionen sowie die Durchsetzung neuerer Modelabels.

160435 **Textile Materialien im Kulturvergleich: Analyse und Interpretation an ausgewählten Beispielen der**

**Institutssammlung. (M.A.: I.2, I.3, II.2, II.3, Wpfl; alte StO: B4, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S Sonder Di 14:00 - 18:00 EF 50 4.212 30.05.2006 Sensen, B.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 15 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Veranstaltung findet 4stündig (Dienstag von 14:00-18:00 Uhr) ab 30.05.2006 statt.

Kommentar: Die Institutssammlung zur Systematik der textilen Techniken umfasst historische Textilien aus verschiedenen kulturellen Kontexten. An ausgewählten Beispielen soll die textiltechnische und kulturgeschichtliche Analyse und Interpretation unter Verwendung geeigneter Literatur eingeübt werden. Gleichzeitig sollen im Umgang mit historischen Originalen Kenntnisse über die angemessene Handhabung, Archivierung und Lagerung textiler Objekte vermittelt werden.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Hauptstudium**160401 **Original - Kopie - Fälschung. (M.A.: I.4, II.1, Wpfl)**

2 S wöch. Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 Jenß, H.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Kommentar: Wann gilt ein Label, Objekt oder Stil als authentisch? Was bedeutet die Aura des "Originals" in der Mode? Worin unterscheiden sich "echte" Produkte von der Kopie oder Fälschung? Die Jagd nach dem Original ist Teil der Herstellung eigener Authentizität, offensichtliches Kopieren hingegen ein Zeichen mangelnder Glaubwürdigkeit. Die Mode lebt dabei von der Idee der Originalität und der Nachahmung und Reproduzierbarkeit durch Massenfertigung gleichermaßen. Haute Couture, Designer- oder Massenmode sind dafür ebenso Beispiele wie spezifische jugendkulturelle Moden, Vintage-Kleidung oder das Imitieren historischer Objekte und Vorbilder. Das Seminar widmet sich verschiedenen Erscheinungsweisen von Original, Kopie, Fälschung im Kontext von Körper und Kleidung. Dabei soll ein Überblick über Begriffe und verschiedene kulturwissenschaftliche Interpretationsansätze zu deren Techniken und Bedeutungen vermittelt werden.

160410 **Systematik der textilen Techniken - Text- und Objektanalysen. (M.A.: I.2, I.3, II.2, II.3, Wpfl)**

2 S	Kompakt	Fr	12:00 - 17:00	EF 50 4.206	28.04.2006-28.04.2006	Kraft, K.
	Kompakt	Fr	12:00 - 17:00	EF 50 4.206	30.06.2006-30.06.2006	
	Kompakt	Sa	10:00 - 15:00	EF 50 4.206	29.04.2006-29.04.2006	
	Kompakt	Sa	10:00 - 15:00	EF 50 4.206	01.07.2006-01.07.2006	

Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar sind die folgenden Vorarbeiten bis zur ersten Sitzung am 28. April 06 von allen Teilnehmern zu erledigen:

1. Annemarie Seiler-Baldinger: Die Systematik der textilen Techniken, Basel 1991. Die Publikation sollte von allen SeminarteilnehmerInnen aus der UB (Lehrbuchsammlung) ausgeliehen, mit ins Seminar gebracht und darin folgende Textabschnitte gelesen werden: S. 1-13; 96-110
2. Günter Schnegelsberg: Systematik der Textilien, München 1971, S. 11-28; 60-74; 217-233 lesen
3. Irene Emery: The Primary Structures of Fabrics, Washington 1980, S. XVII-XXVI lesen
4. Museum der Kulturen (Hg.): Textil. Eine systematische Auswahl, Basel 2000, S. 5-12 lesen

Bei der Lektüre sind folgende Fragen in bezug auf die Gesamtpublikation zu stellen:

Wie ist die Systematik aufgebaut? Welches Ordnungsprinzip liegt der Systematik zugrunde? An welche Leserschaft richtet sich die Publikation und welches Ziel verfolgt sie?

Weitere Aufgaben und eine Literaturliste werden im Seminar verteilt.

Kommentar: Untersuchungsgegenstand des Seminars sind verschiedene Systematiken der Textilien. Die unterschiedlichen Publikationen (u.a. André Leroi-Gourhan, Gottfried Semper, Irene Emery, Annemarie Seiler-Baldinger, Günter Schnegelsberg, Peter Collingwood) werden auf ihre Ordnungsprinzipien, Ansätze und Ziele hin befragt und wissenschaftlich eingeordnet. Ziel dieser Textanalysen ist es, die Problematiken der Systematiken im einzelnen und von Systematisierungen im allgemeinen zu erkennen und ihre Anwendungsgebiete zu definieren.

Eine konkrete Anwendungsform wird im zweiten Teil des Seminars in Form von Objektanalysen erprobt. Textile Objekte - Fasern, Flächen und Volumina - werden anhand ihrer Materialität, Muster, Farbe und Techniken eingeordnet. Textile Techniken werden anhand der eingeführten Literatur identifiziert und benannt.

Die Form der Überlieferung, ihre Dimensionalität, (Objekte, Notationen, verbale Beschreibungen, technische Zeichnungen, Abbildungen) bildet eine weitere Ebene der Analysen, die es darzustellen und deren interpretative Implikationen es zu erkennen gilt.

Neben Text- und Objektanalysen wird die Methode des experimentellen Nachvollzugs exemplarisch eingeführt und reflektiert.

160411 **"Stoff" - Technische Grundlagen und künstlerische Gestaltung. (M.A.: I.3, II.2, Wpfl; auf Anfrage für alte StO: B4, HSt, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S Kompakt - - EF 50 4.206 17.07.2006-21.07.2006 Buder, G.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 20 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Ein Gewebe selbst herzustellen ist eine Grundlage um Stoff zu begreifen. Im Seminar werden technische Grundlagen vermittelt um einen Stoff zu planen, materialgerecht zu erarbeiten und künstlerisch zu gestalten.

Literatur: Gudrun Schneider: "Weben" Ravensburger Taschenbücher;  
Ursula Kircher: "Wandbehänge"

160415 **Ethnographien der Mode. (M.A.: II.2, II.3, Pfl)**

2 S wöch. Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.209

Mentges, G.

Bemerkungen: Für Magister GSt auf Anfrage, Sek I. HSt Textil auf Anfrage und  
Einfachlehrer Kunst HSt auf Anfrage geöffnet.

Kommentar: Das Seminar geht von der bei Niessen u.a. konstatierten Annahme aus, dass Globalisierung als Phänomen der Orientalisierung und des Gendering vor allem im Bereich der Kleidungspraktiken besonders deutlich erkennbar wird. Dabei entsteht nicht einseitig eine Verwestlichung der asiatischen Mode, sondern ebenso eine Retraditionalisierung der asiatischen Kleidungsformen. Entsprechende Kleidungspraktiken werden anhand ethnographischer Fallstudien (wie z.B. aus China, Indien usw.) untersucht. Dabei geht es auch um die methodische Einübung eines Konzeptes Ethnographie der Mode unter den Leitbegriffen Konsum und Identität. Es handelt sich vor allem ein Lektüreseminar mit eigenen methodischen Ausarbeitungen

Literatur: Sandra Niessen u.a. (Hrsg.): Re-Orienting Fashion. The Globalization of Asian Dress. Oxford/New York 2003: Introduction; S. 1-48,  
Simona Segre Reinach: China and Italy: Fast Fashion versus Prêt à porter: Towards a new Culture of Fashion.43-56, Fashion Theory: vol. 9, issue 1, March 2005.  
Heike Jenß: Modelfelder - Ethnographische Modeforschung. In: Gabriele Mentges unter Mitarbeit von Nina Schack und Heike Jenß(Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Berlin, Dortmund 2005, S. 387-406.

160416 **Modedesign in Deutschland. (M.A.: I.4, II.2, II.3, Wpfl; auf Anfrage für LPO 2003: Bereich B, HSt; auf Anfrage für alte Sto: B2, B3, Wpfl, HSt, Prim SF, Sek I)**

2 S wöch. Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.210

Jenß, H.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart des Modedesigns in Deutschland. Thematische Schwerpunkte bilden u.a. verschiedene Produktionsstandorte, die Geschichte der Mode in Berlin, Mode im NS, Mode in der DDR, Modeberichterstattung bzw. Modezeitschriften, Modeinstitutionen sowie die Durchsetzung neuerer Modelabels.

160417 **Die moderne Folklore. (M.A.: II.1, II.3, Wpfl; auf Anfrage für LPO 2003: Bereich B, auf Anfrage für alte StO: B2, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S Block Fr - EF 50 4.209 21.04.2006-22.04.2006  
Block Fr - EF 50 4.209 19.05.2006-20.05.2006

Panova-Tekath, G.

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 30 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Vorrangig für Magister, auf Anfrage für LPO 2003 und alte StO, HSt geöffnet.

Kommentar: Was ist Folklore? Wo lebt die Folklore? Was ist authentisch? Diese Fragen möchten wir zusammen klären und unsere Aufmerksamkeit der Phänomenen des Hybriden in der Musik und der Tracht widmen.

160418 **Technoästhetik. (M.A.: II.1, II.3, Wpfl; LPO 2003: Bereich B; alte StO: B2, Pfl, Prim SF, Sek I)**

2 S wöch. Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.210

Mentges, G.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit den neuen technischen Materialien in der gegenwärtigen Textilkultur und der damit einhergehenden Funktion für Fashion. Die neuen technischen Materialien - Technotextiles - haben die gängige Vorstellung von textiler Beschaffenheit und textiler Struktur revolutioniert und bisher unbekannte Möglichkeiten der Anwendung eröffnet: Material of Invention, so hat sie Enzo Manzini bezeichnet. Welche Auffassung von Ästhetik und Materialität erzeugen sie? Welche Auswirkungen haben die Materialien auf das Konzept der westlichen Mode, welche Rolle kommt dem Körper darin zu. Wird er in Zukunft eine Prothese der Bekleidung sein? Themenfelder werden sein: Stofflichkeit und exemplarische Herstellungsverfahren und Materialien, Modedesigner (wie Chalayan, Vexed Generations, Kei Kagami usw.)

Literatur: Petra Knecht: Mit multifunktionalen Techniken ins 21. Jahrhundert., Dies.(Hg.). Funktionstextilien. Frankfurt/M 2003, S. 13-22, S. 14.  
Rüdiger Joppien: Neue Materialien in Kunsthandwerk und Design. In: Monika Wagner/Dietmar Rübél (Hg.): Material in Kunst und Alltag. Berlin 2002, 187-206.  
Bradley Quinn: Techno Fashion. Oxford / New York 2002.

160420 **Kleidung in der Avantgarde-Kunst. (M.A.: II.3, Pfl)**

2 S wöch. Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

Schmidt, G.

Voraussetzungen: Interesse an Kunst, Diskussionsfreudigkeit, Bereitschaft für das Ungewöhnliche.

Kommentar: Wer sich dem Feld der Künstlerkleidung zuwendet - also einer Kleidung, die von Künstlern entworfen wurde - sieht



sich einem heterogenen Objektbestand gegenüber. Je nach konzeptueller Ausrichtung findet man Kleidung, die entweder als tragbare den Alltag gestalten soll oder als reine Objekte der Anschauung Anlass für Reflexion sind. Oder sie bekommt als Bestandteil von Performances einen theatralen Kostümcharakter. Im Seminar werden wir einige Ausprägungen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute untersuchen. Wir werden Funktion, Ästhetik, konzeptuelle Ausrichtung und Einbindung in kunsthistorische Kontexte diskutieren.

Literatur: siehe Handapparat

160421 **Museale Präsentation von Textilien. (M.A.: II.2, Wpfl)**

2 S	Einzel	Fr	12:00 - 14:00	EF 50 4.209	12.05.2006-12.05.2006	Gottfried, C.
	Kompakt	-	-	EF 50 4.209	24.07.2006-27.07.2006	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 18 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.

Voraussetzungen: Eine verbindliche Anmeldung im Rahmen der Vorbesprechung und die Ausführung der vorbereitenden Arbeiten sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Kommentar: Kostüme und ihre Accessoires gehören zu den empfindlichsten Exponaten der Museen. Sie sind extrem licht- und staubempfindlich, und auch ihrer materielle Struktur ist häufig stark belastet: Fasern sind brüchig, Verschlüsse defekt, manche Dekorelemente wie Posamenten und Spitzen in Auflösung begriffen. Gleichzeitig gehören Kostüme zu den sehr beliebten Ausstellungsobjekten, die häufig und lange gezeigt werden sollen. Hier entsteht oft der Konflikt zwischen den restauratorischen Belangen und den Bedürfnissen der Ausstellungsmacher und Besucher nach einer möglichst opulenten Präsentation.

In der Veranstaltung werden verschiedene Möglichkeiten der Präsentation von Textilien erarbeitet. Theoretisch wird reflektiert, welche Darstellungsform welche Rezeption bei den Besuchern ermöglicht und hervorruft. Der überwiegende Teil des Seminars ist der praktischen Arbeit des Figurinenbaus gewidmet. Jeder Studierende konstruiert je eine passgenaue Figurine für ein Exponat, das ab September in einer Ausstellung des Rheinischen Industriemuseums, Schauplatz Ratingen, gezeigt werden wird.

In der Vorbesprechung wird ein genauer Arbeitsablauf vorgestellt und die Literaturliste ausgehändigt.

160435 **Textile Materialien im Kulturvergleich: Analyse und Interpretation an ausgewählten Beispielen der Institutssammlung. (M.A.: I.2, I.3, II.2, II.3, Wpfl; alte StO: B4, Wpfl, Prim SF, Sek I)**

2 S	Sonder	Di	14:00 - 18:00	EF 50 4.212	30.05.2006	Sensen, B.
-----	--------	----	---------------	-------------	------------	------------

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 15 Studierende, Listeneintrag siehe Aushang.  
Die Veranstaltung findet 4stündig (Dienstag von 14:00-18:00 Uhr) ab 30.05.2006 statt.

Kommentar: Die Institutssammlung zur Systematik der textilen Techniken umfasst historische Textilien aus verschiedenen kulturellen Kontexten. An ausgewählten Beispielen soll die textiltechnische und kulturgeschichtliche Analyse und Interpretation unter Verwendung geeigneter Literatur eingeübt werden. Gleichzeitig sollen im Umgang mit historischen Originalen Kenntnisse über die angemessene Handhabung, Archivierung und Lagerung textiler Objekte vermittelt werden.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Exkursionen

160479 **Reise in die Kulturgeschichte der Mode und Textilien. (geöffnet für alle Studiengänge)**

2 EX	Sonder	Mo	10:00 - 12:00	EF 50 4.210	10.04.2006	Schmidt, G.
	Kompakt	-	-		16.05.2006-18.05.2006	

Bemerkungen: Veranstaltung begrenzt auf 12 Studierende, verbindliche Anmeldung bei Frau Lübke ab sofort, Anmeldung bis 01. Februar 06 möglich. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Aushang im Institut.  
Vorbereitungstreffen: Mo., 10. April 06, 10:00-12:00 Uhr, SR 4.210.  
Exkursion: 16. bis 18. Mai 06 nach Hamburg in verschiedene Museen. Nachbereitungstreffen: Termin wird noch bekannt gegeben.

Kommentar: Diese Exkursion führt uns in Hamburger Museen mit bedeutenden Kostüm- und Textilsammlungen. Wir werden die aktuellen Ausstellungen besuchen, aber auch Blicke hinter die Kulissen werfen können. Sie lernen die Depots und Restaurierungsstätten kennen, erfahren etwas über das Sammeln und Bewahren von Textilien. Daneben bekommen die ExkursionsteilnehmerInnen Gelegenheit, selbstständig eine kleine Feldforschung in der Marktstraße des Karolinentviertels vorzunehmen. In der Marktstraße kann eine besondere Konsumkultur von Kleidung studiert werden - von Second Hand bis Fashion Design, von Underground bis Multikulti.

## Kolloquien

160470 **Kolloquium**

2 K						Schmidt, G.
-----	--	--	--	--	--	-------------

160471 **Kolloquium**

2 K						Mentges, G.
-----	--	--	--	--	--	-------------